**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt
**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann
**Band:** 1 (1788)
**Heft:** 27

**Artikel:** Trinklied für die Kanonier auf dem Brigmoos
**Autor:** [s.n.]
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-819820

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## Antwort.

O lieber Freund, warum ist deine Hand,
Nicht auch so reich als dein Verstand.
Allein dich trift halt auch der Dichter Loos,
Im Beutel bist du schwach, und nur im Geiste groß.

## Ein anderes.

Durchs Geld kommt Witz, Verstand, und Ehr,
Und der es hat, der wünscht noch mehr,
Auch groß ist sein Gewicht.

Ein jeder ist darauf bedacht,
Und mancher hat es siebenfacht,
Nur der Auflöser nicht.*

Wer es nun legt in seine Hand,
Braucht weder Weißheit, noch Verstand,
Das Räthsel ist schon aufgelößt.

*Vor diesem aufrichtigen Räthselkopf neige ich meine Stirne, und drüke ihn an mein Herz, denn es ist solamen miseris socios habuisse malorum.

---

## Trinklied für die Kanonier auf dem Brigmoos.

Ha, hört! die Trommel tönet schon,
Und die Kanone knallt.
Auf Brüder! singt im Jubelton,
Daß Berg und Thal erschallt.

Wir sitzen hier im grünen Moos
Von Eichenlaub bedeckt,
Und zechen in der Freundsschoos,
Von keinem Feind geschreckt.

Kanonen, Bomben und Gezelt,
Dies sieht zwar krieg'risch aus:
Doch wem der Anblick nicht gefällt,
Der setze sich zum Schmaus.

Wer Waffen liebet und den Wein,
Wers mit den Guten hält,
Der komm, wir wollen lustig seyn,
Vor Gott und vor der Welt.

Die Väter machtens selber so,
Sie schlugen Hand in Hand,
Sie fochten und sie tranken froh
Fürs liebe Vaterland.

Drum füllt den Becher, trinkt ihn leer!
Und jauchzet sorgenlos,
Bringt Spielleut', bringet Mädchen her,
Wir tanzen auf dem Moos.

Izt Brüder, schlagt die Becher an,
Es leb' die Vaterstadt!
Es lebe, wer sich freuen kann,
Und Geld im Beutel hat.

O wenn der Weyer vom Brigmoos
Ganz Rebensaft nur wär'!
Wir trinkten, wär er noch so groß,
Ihn doch bis Morgen leer.

Dann schlügen wir mit Schweizerkraft,
Ein jeder wie ein Held,
Den Türk mit seiner ganzen Macht,
Wie Mücken aus dem Feld.

## Auflösung des letzten Räthsels.

Ein Geschenk von 50000 Pfunden für den Verleger.

## Neues Räthsel.

Ich bin ein allerliebstes Ding,
Ich lauff' oft Stundenlang im Ring;
Zwey Beine stets an einem Ort,
Und lauffe doch mit Vieren fort,
Ich hab ein Kopf, doch keinen Sinn,
Ein Leib und keinen Darm darin.
Zwey Augen, und doch bin ich blind,
Du findest mich nur bey dem Kind.